

Ein Contra den Viren, Pilzen und Bakterien

Die moderne Zahnmedizin des 21. Jahrhunderts versetzt uns in die Lage, Patienten ein hohes Maß an Zahngesundheit mit der Motivation zur optimalen Mundhygiene zu garantieren. Seit Jahren belegen weltweit eindrucksvolle wissenschaftliche Studien, dass sich nach dem Gebrauch unserer Zahnbürste und anderer Mundhygienehilfsmittel, neben den bekannten Speise- und Zahncremeresten eine Vielzahl von Bakterien, Viren und Pilzen zwischen den Borsten festsetzen. Hier besteht nicht nur die Gefahr einer unkontrollierten Vermehrung, sondern ebenso der Selbst- bzw. Reinfektion. Das Unternehmen Jatident bietet mit den Steryl-Brush-Tabs einen wirksamen Schutz.

► Dr. Dietmar Kruhl

Bereits Ende der achtziger Jahre beschäftigten sich Kozai und Iwai et al. mit den Verunreinigungen unserer täglich benutzten Zahnbürste und anderer Mundhygienehilfsmittel und der damit im Zusammenhang stehenden Überlebensrate von kariogenen und parodontalpathogenen Bakterien und Viren. In eindrucksvollen Untersuchungsreihen konnten die Autoren beweisen, dass selbst nach 48 Stunden auf einer nicht benutzten Zahnbürste, die abgespült und bei Raumtemperatur aufbe-

wahrt wurde, eine hohe Anzahl von aeroben und anaeroben Spezies nachweisbar waren, die die Möglichkeit der Gefahr einer Reinfektion an Zahn und Parodontium in sich bargen. Parodontale Entzündungen, aber auch eine erhöhte Rate von kariogenen Bakterien waren die Folge. Weiterführende Forschungen auf diesem Gebiet von Abraham, Cirincione und Glass 1990 kamen zu dem Ergebnis, dass der Einfluss der „kontaminierten“ Zahnbürste auf die Verbreitung und Verlängerung von Krankheiten im oralen Milieu

► **tipp:**

Dr. Dietmar Kruhl
Lindenstr. 15
99752 Bleicherode



Der Beitrag beruht auf den Angaben des Herstellers.